

Gedichte / Prosa / Poesie

kleine Gedichte für zwischendurch

Von Soulprayer

Kapitel 10: Es ist zu spät...

Ich fühle mich in die Luft erhoben,
und merke, nun schwebe ich da oben,
schau hinunter, auf meinen Körper, in mein Gesicht,
und entdeck in meinem Auge: eine Träne - fast verwischt.

Gestorben ? Soll das nun das Ende sein ?
Wo ist der Tunnel oder Heiligenschein?
Ich fühl mich leicht und in der Leere verloren,
was passiert jetzt ? werde ich nicht wiedergeboren ?

Zweifel packen mich und lassen mich erbeben,
Nichts passiert... darf ich nicht mehr leben ?
Erschreckend - diese Leere um mich herum,
plötzlich fühl ich mich klein und dumm !

Töten wollte ich mich - um frei zu sein,
von der schlechten Welt, Sorgen und meiner Pein.
Doch nun - ich blicke auf mein letztes Leben,
war mein Vorsatz verraten, besonders mein Streben.

Ich wollte meine Depressionen überwinden,
Glück, Liebe und ganz viele Freunde finden!
Ich wollte nicht mehr am Leben zweifeln,
sondern zu einem stattlichen Mann reifen !

So denke ich über mein letztes Leben nach
und vergesse mich - in peinlicher Schmach,
Zum Teufel ! Schon wieder alles verloren !
Dabei hab ich es mir diesmal geschworen...

(c) Soulprayer, 2004-10-05